

Von: David Klein

Betreff: Aw: Heute im Infosperber

Datum: 8. November 2023 um 11:25:28 MEZ

An: Redaktion Infosperber

(ungekürzt)

Wo waren Sie, Herr Gasche, als Assad 2012 das palästinensische Flüchtlingslager Yarmouk in Syrien mit Fassbomben bombardierte und Tausende Palästinenser, Männer, Frauen und Kinder ermordet wurden?

Wo waren Sie, Herr Gasche, als König Hussein von Jordanien 1970 während des «Schwarzen September» in einem Monat mehr Palästinenser umbringen liess, als in Jahrzehnten im Konflikt mit Israel umkamen?

Wo waren Sie, Herr Gasche, als 1982 Arafat mit seiner PLO gewaltsam aus dem Libanon vertrieben wurde, nachdem die Palästinenser einen Staat im Staate aufgebaut hatten?

Nirgends waren Sie, Sie Heuchler.

Denn Judenhasser wie Sie rühren sich nur, wenn sich Palästinenser in einem Konflikt mit Juden befinden.

Wenn Palästinenser von Muslimen ermordet werden, geht das Judenhassern wie Ihnen am Arsch vorbei.

Sie sollten es machen wie die Anonymen Alkoholiker. Bei den Anonymen Alkoholikern dient die traditionelle Vorstellung unter anderem dazu, eine «gründliche und furchtlose Inventur von sich selbst zu machen» sowie anzuerkennen, dass man «seinem eigenen Problem gegenüber machtlos ist»: «Ich heisse Urs P. Gasche und ich bin Antisemit».

Probieren Sie es, Sie fühlen sich danach garantiert besser.

Es stünde auch Ihnen gut zu Gesicht, sich dem wahren Beweggrund ihrer unablässigen «Israelkritik» zu stellen.

BEMERKUNG DER REDAKTION

Über den «schwarzen September» und die anderen Ereignisse, die David Klein erwähnt, hatten die Medien ausführlich berichtet.